

Maike Karnebogen 25. Mai 2021

Gerhart Baum: Freiheit. Ein Appell

Wir befinden uns „in einer Zeitenwende, die nicht nur durch die Pandemie herbeigeführt wird, sondern durch Digitalisierung und Globalisierung und durch unberechenbare Regierende, die Demokratien ins Wanken bringen“, so Gerhart Baum in seinem frisch erschienenen Buch „Freiheit. Ein Appell“. Auch wenn wir in einem sicheren Staat leben, indem Mut zur Freiheit kein Risiko darstellt, wie es in anderen Ländern der Fall ist, so ist auch unsere Freiheit gefährdet, die Demokratie Erschütterungen ausgesetzt: durch unkontrollierbare globale Entwicklungen ökonomischer und politischer Art, durch Rechtsextremismus und Antisemitismus in unserer Gesellschaft, durch Datenhunger der Internetgiganten. Entwicklungen, die nicht nur den ehemaligen Bundesinnenminister mit großer Sorge erfüllen. Doch Angst – vor der Zukunft, vorm Fortschritt, vor der Freiheit – sei schon immer ein schlechter Ratgeber gewesen. Deshalb will Baum mit seinem Buch Mut machen, motivieren. Er appelliert, das Grundgesetz zu leben, die Freiheit als fundamentales demokratisches Gut vor jeglichen Angriffen zu schützen.

Die Katastrophen und Kämpfe des letzten Jahrhunderts haben die Freiheit zu Gerhart Baums Lebensthema gemacht. Der 88-jährige Baum musste die Nazizeit miterleben, das traumatische Erlebnis der Zerstörung seiner Heimat Dresden ertragen. Mit seinem Buch möchte er in acht Kapiteln nicht nur erinnern, sondern weitergeben, was das Leben ihn gelehrt hat. Denn: „Unser Leben in Freiheit ist nicht selbstverständlich. Es muss von jeder Generation aufs Neue verteidigt werden. Gerade jetzt, wo es Bedrohungen ausgesetzt ist, wie ich sie in dieser Ballung noch nicht erlebt habe.“ Trotz aller Bedrohungen bleibt Baum optimistisch und blickt in eine Zukunft, in der sich viel verändern wird und vor allem muss. Denn: „Keiner sitzt mehr in der Zuschauerloge.“

Maike Karnebogen

Maike Karnebogen 25. Mai 2021

[Gerhart Baum. Freiheit. Ein Appell. Salzburg 2021](#)